



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insetionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R. Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 34.

Groß-Strehliß, den 24. August

1892.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Bestätigt von Seiten des Landgerichtspräsidenten:

der Kaufmann Paul Czerner in Gogolin als Schiedsmann und der Inspektor Waldemar Kubageß daselbst als Schiedsmannsstellvertreter für den aus der Gemeinde Gogolin bestehenden Schiedsmannsbezirk. K 4274.

der Wirtschaftsinспекtor Wilhelm Strehlow in Oberwiß als Schiedsmann, der Gemeindevorsteher Valentin Hytrel daselbst als Schiedsmannsstellvertreter für den aus dem Gutsbezirk Oberwiß und der Amtsvorsteher Casties in Dtmuth als Schiedsmannsstellvertreter für den aus dem Gutsbezirk Dtmuth bestehenden Schiedsmannsbezirk. K 4273.
Groß-Strehliß, den 13. August 1892.

Jagdscheine haben erhalten die Herren:

Adolf Krancioch Bauergutsbesitzer in Niewte bis 3. August 1893. Chrubajik, Jäger in Oberwiß bis 9. August 1893. Max Rottler Kalkwerksbesitzer, Leopold Cassirer Kalkofenbesitzer in Gogolin bis 15. August 1893. Wrobel Unterförster in Klein-Stein bis 16. August 1893. Andreas Bednorz Gasthausbesitzer, Josef Bednorz Stellenbesitzer, Thomas Maniera Schlosser in Groß-Stanisch, Johann Bloch Gärtner in Suchau bis 18. August 1893. Julius Kaiser Forstverwalter a. D. in Groß-Strehliß, Kaiser Förster in Zawadzki, Schampera Heger in Zawadzki bis 19. August 1893. Bürde Landwirth in Scharnojin, Casties Amtsvorsteher, Hyacinth Werner Förster in Dtmuth, von Rönne Rentier in Gr.-Strehliß, Graf von Tschirschtj Renard Majoratsbesitzer in Schloß Groß-Strehliß, Boeniß Rittergutsbesitzer, Karl Killinger Jäger in Frei-Vogtei Leschnitz bis 20. August 1893. Wilhelm Langenbeck Fabrikant in Groß-Strehliß bis 21. August 1893. Hawranke Kreisaußschuß-Secretair in Gr.-Strehliß, Fuhrmann Gutzpächter in Groß-Strehliß, Anton Schichhelm Wirtschaftsbeamter in Neudorf, Lux Gutzpächter in Adamowiß, Johann Drliß Gastwirth in Schimischow bis 22. August 1893. Franz Kalka Heger in Kalinowiß bis 23. August 1893.
Groß-Strehliß, den 22. August 1892.

Zum Zweck der erstmaligen Veranlagung der Gewerbesteuer nach dem Gesetze vom 24. Juni 1891 fordere ich die Magistrate von Weßt und Leschnitz, sowie die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises auf, ein Verzeichniß sämtlicher vorhandener,

bisher nicht besteuerten

Gewerbebetriebe nach dem unten folgenden Schema aufzustellen und bis zum

31. August d. Js.

einzureichen eventl. Negativanzeige zu erstatten.

In das Verzeichniß sind alle selbständigen Gewerbetreibenden (Handwerker) aufzunehmen, welche weder durch die Gewerbesteuerrolle pro 1892/93 noch bis zum 31. August 1892 im Wege der Zugangsstellung veranlagt sind.

Die Einreichung des Verzeichnisses bezw. die Berichterstattung bis zu dem gestellten Termine mache die den Magistraten, Guts- und Gemeindevorständen zur besonderen Pflicht.

Groß-Strehlitz, den 23. August 1892.

Der Königliche Landrath
von Alten.

Laufende No.	Des Gewerbetreibenden		Bezeichnung des Gewerbebetriebes.	Angabe, ob, wie und wo der Gewerbetreibende schon zur Gewerbesteuer veranlagt ist.	Außerlich erkennbare	
	Name und Vorname.	Wohnort, bezw. Ort der gewerblichen Niederlassung. (Straße und Hausnummer.) Sitz der Geschäftsleitung.			Zahl und Gattung der verwendeten Hilfspersonen, Gehülften und Arbeiter.	Zahl und Gattung der verwendeten Maschinen, mechanischen Triebkräfte, Zugthiere und Transportmittel.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.

Besteuerungsmerkmale des Betriebes.		Gutachten des Gemeindevorstandes über		Bemerkungen.
Zahl und Ort der Betriebsstätten, Zweigniederlassungen, Fabrikations-, Ein- und Verkaufsstätten, Agenturen u. s. w.	Sonstige Merkmale.	den jährlichen Ertrag.	die Höhe des Anlage- und Betriebskapitals.	
8.	9.	10.	11.	12.

Der Einlieger und Zimmermann Karl Lenky aus Lešný wird hiermit als Trunkenbold bezeichnet.

Gast- und Schankwirth, welche dem Genannten geistige Getränke verabfolgen, oder denselben in ihren Localen dulden, unterliegen der Strafbestimmung aus der Polizei-Verordnung vom 18. September 1885.

Lešný, den 19. August 1892.

Die Polizei - Verwaltung.

Am 9. August d. J. hat sich der Knabe **Thomas Kiviš** von der elterlichen Wohnung in Heine aus Furcht vor Strafen entfernt und ist bis dahin nicht zu ermitteln gewesen. Alle Orts- pp. Behörden werden ergebenst ersucht, den event. Aufenthalt des Knaben dem Gemeindevorstand Heine anzuzeigen.

Personenbeschreibung: Thomas Kiviš, 12 Jahr alt, entsprechend groß und kräftig, Augen blaugrau, Haare blond und kurz geschnitten; bekleidet mit alter Infanteriemütze, schwarzes Stoffjacket, schwarze Stoffhosen und Weste, weißes Hemde, ohne Fußbekleidung, spricht polnisch und deutsch.

Colonowśka, den 18. August 1892.

Amtsverwaltung.

Zugelaufen in der Nacht vom 18. zum 19. d. Mts. bei dem Gemeinde-Vorsteher Lehnort in Ottmütz ein Pferd—Fuchshengst mit Blässe, linke Hinterfessel weiß, ca. 2—3 Jahre alt und 1,40 m. groß. Der Eigentümer wolle sich hier melden und das Pferd gegen Erstattung der Bekanntmachungs- und Futterkosten in Empfang nehmen.

Stubendorf, den 20. August 1892.

Der Amtsvorsteher.

Die Provinzial-Land-Feuer-Societät versichert Mobilien, Werthjachen, Waaren, Wirthschaftsgegenstände, Erntebestände Vieh u. gegen Feuergefähr unter günstigen Bedingungen. Da die Societät keinen Gewinn, sondern nur das öffentliche Wohl erstrebt, so ist Jedem die Gelegenheit geboten, neben seinen Gebäulichkeiten auch seine bewegliche Habe gegen sehr mäßige Beiträge gegen Feuergefähr zu versichern.

Die Gemeindevorstände ersuche ich ergebenst, bei Gelegenheit der Gemeinde-Versammlungen die ländlichen Wirth auf den so wohlthätigen Zweck dieses Versicherungs-Instituts aufmerksam zu machen und deren Interesse für dasselbe zu wecken. Formulare zu Versicherungsanträgen werden unentgeltlich verabreicht, auch jede Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Groß-Strehlitz, den 15. August 1892.

Der Kreis Versicherungs-Commissarius. Bacher.

Marktpreise.

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Kilo.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schock
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Rar- toffeln	Heu				
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.			
Groß-Strehlitz, am 17. August 1892	Höchster.	17 50	15 —	14 —	13 —	20 —	3 60	6 —	24 —	2 —	2 40	
	Niedrigst.	16 50	14 —	13 —	12 —	18 50	3 20	5 50	18 —	1 80	2 20	
Weiß, am 19. August 1892	Höchster.	17 50	15 50	14 —	14 —	—	4 50	5 —	25 —	2 —	2 40	
	Niedrigst.	17 —	14 50	13 —	13 —	—	4 —	4 50	24 —	1 80	2 40	
Lešný, am 16. August 1892	Höchster.	20 —	19 —	15 —	14 50	—	6 50	5 25	26 —	2 40	1 95	
	Niedrigst.	19 50	18 50	14 50	14 —	—	6 —	5 —	25 —	2 —	1 90	

— Anzeiger. —

Steckbrief.

Der Arbeiter Lorenz Janiffel aus Groß-Strehlitz 17 Jahr alt, welcher wegen Bettelns und Nichtbeschaffung eines Unterkommens zur Untersuchung gezogen worden, hat sich aus seinem letzten Wohnorte Groß-Strehlitz heimlich entfernt und ist im Betretungsfalle an uns abzuliefern.

Ein Signalement kann nicht beigefügt werden.

Groß-Strehlitz, den 15. August 1892.

Königliches Amtsgericht.

Der hinter dem Knecht Stanislaus Wycisk aus Niewiesche, gebürtig aus Gentawa, Kreis Groß-Strehlitz, im Stück 48 pro 1882 des Groß-Strehlitzer Kreisblattes erlassene Steckbrief vom 21. November 1882 wird hiermit erneuert. II. D. 136/82.

Loft, den 13. August 1892.

Königliches Amtsgericht.



Schutzmarke.

J. ANDEL'S

neu entdecktes überseeisches Pulver

tödtet mit Sicherheit:

Schwaben, Schaaben, Wanzen, Flöhe, Russen, Fliegen, Amöisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insekten.

Echt zu haben überall und dort, wo sich Andels Plakate vorfinden.

In Gross-Strehlitz bei Herrn H. Bekiersch.

Zwangsversteigerung.

Sonnabend den 27. d. Mts. Vorm.

10 Uhr werde ich im Saale des Herrn Marcy zu Ujest,

eine Garnitur Polstersachen, zwei Pelze, einen Bierdruckapparat, zwei Eisschränke, zwei sechsarmige Kronleuchter, drei große Saalspiegel, verschiedene gut erhaltene Aufbaumöbel, Kupfer- und Stahlstich-Bilder, Wand- und Hängelampen, Gold- und Silbersachen, sowie 150 Fla. Rheinwein, 150 Fla. Ungarwein u. a. m. gegen sofortige Baarzahlung versteigern.

Scholk,

Gerichtsvollzieher.

Landwirthschaftliche Formulare,
sowie alle Arten Druckarbeiten werden schnell und sauber angefertigt in

Georg Hübner's
Buchdruckerei u. Papierhandlung.

Für Jagdsaison

empfehlen wir unser Lager von **gassichten Jagdpatronen vorschriftsmäßig** geladen mit Schwarzpulver und rauchlosem Pulver

„Plastomenit“ zu

Originalfabrikpreisen.

Ebenso offeriren verschiedene anerkannt vorzügliche Sorten **Pulver von Gütler** und den Rheinischen Pulverfabriken und das beliebte

engl. Büchsenpulver in 1/2 Pfd.-Büchsen
a Büchse 60 Pfg.
ferner: **Patentschrot, Patronenhülsen, Papp-** u. **Filzpfropfen** einer geeigneten Beachtung
Hochachtungsvoll

E. G. F. Schreier's Erben
Groß-Strehlitz.



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 35.

Groß-Strehliß, den 31. August

1892.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Mit Rücksicht darauf, daß in der letzten Zeit die Maul- und Klauenseuche in mehreren Kreisen des hiesigen Regierungsbezirks eine erhebliche Ausdehnung erfahren hat, wird zur Verhinderung einer weiteren Verschleppung der Seuche auf Grund des § 20 des Reichsgesetzes vom 23. Juni 1880, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen (R.-G. Bl. S. 153) und des § 1 der Bundesraths-Instruktion zu diesem Gesetze vom 24. Februar 1881 mit Ermächtigung des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten für den Umfang des Regierungsbezirks Oppeln bis auf Weiteres Folgendes verordnet:

- 1) Das Treiben von Schweinen auf öffentlichen Wegen über die Grenzen des Gemeinde-Bezirks, beziehungsweise der Feldmark hinaus ist verboten.
2. Alles gewerbsmäßig zum Transport von Vieh benützte Fuhrwerk ist von dem Besitzer nach dem jedesmaligen Gebrauche zu reinigen und zu desinficiren.

Zu widerhandlungen gegen vorstehende Anordnungen unterliegen den Bestimmungen des § 328 des Strafgesetzbuches für das Deutsche Reich.

Oppeln, den 24. August 1892.

Der Regierungs-Präsident. von Bitter.

Verordnung,

betreffend die Zulassung einer verlängerten Beschäftigungszeit im Handelsgewerbe an Sonn- und Festtagen.

In Anschluß an meine Verordnung, betreffend die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe, vom 20. Juni d. Js. wird in Gemäßheit der Ministerial-Anweisung vom 10. Juni d. Js. zu Ziffer II über die Zulassung einer verlängerten Beschäftigungszeit im Handelsgewerbe an einigen Sonn- und Festtagen für den Umfang des diesseitigen Regierungsbezirks Folgendes bestimmt.

- I. Für die letzten beiden Sonntage **vor Weihnachten** und den Sonntag **vor Ostern** (Palmsonntag) darf in **allen** Zweigen des Handelsgewerbes außer der gesetzlich freigegebenen fünfständigen Beschäftigungszeit noch eine Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern und ein Gewerbebetrieb in offenen Verkaufsstellen in der Zeit von

3 bis 7 Uhr Nachmittags

stattfinden.

- II. Die unteren Verwaltungsbehörden (Landräthe) werden ermächtigt, an **drei** weiteren Sonn- oder Festtagen im Jahre, an denen örtliche Verhältnisse einen erweiterten Geschäftsverkehr erforderlich machen, für ihren Verwaltungsbezirk oder einzelne Theile desselben eine Vermehrung der Beschäftigungsstunden bis auf 10 Stunden zuzulassen.

Oppeln, den 25. August 1892.

Der Regierungs-Präsident.

Polizei-Verordnung,

betreffend die Anzeigepflicht bei Cholera etc.

Auf Grund der §§ 6, 12, 15, des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 — G.-S. S. 265 — und der §§ 137, 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 — G.-S. S. 195 ff. — wird hiermit vorbehaltlich der Zustimmung des Bezirksauschusses für den Regierungsbezirk Oppeln Nachstehendes bestimmt:

§ 1. Alle Familienhäupter, Haus- und Gastwirthe und Medicinalpersonen sind verpflichtet, von den in ihrer Familie, ihrem Hause und ihrer Praxis vorkommenden Cholera- oder Choleraverdächtigen Erkrankungs- und Todesfällen, sowie Todesfällen an Brechdurchfall aus unbekannter Ursache, sofern die letztern nicht bei Kindern bis zum Alter von 2 Jahren eintreten, ungesäumt

schriftlich oder mündlich der Polizeibehörde und dem zuständigen Kreisphysikus Anzeige zu erstatten.

§ 2. Die Unterlassung der Anzeige (§ 1) wird mit Geldstrafe bis zu 60 Mark, an deren Stelle im Unvermögensfalle eine verhältnismäßige Haft tritt, bestraft.

Oppeln, den 29. Juli 1892.

Der Regierungs-Präsident. J. B. gez. Hüpeden.

Indem ich vorstehende Polizeiverordnung wiederholt veröffentliche, mache ich besonders darauf aufmerksam, daß die Anzeige nicht nur an die Ortspolizeibehörde, sondern auch dem Königl. Kreisphysikus direct und unverzüglich zu erstatten ist.

Die Polizeiverwaltungen und Untervorstände wollten nach Möglichkeit auf das Bekanntwerden dieser Polizeiverordnung hinwirken. Die Gemeindevorstände haben dieselbe in ortsüblicher Weise zur Kenntniß der Gemeinden zu bringen.

Groß-Strehlitz, den 25. August 1892.

Betrifft die Gebäudesteuer-Revision.

Die für die Anfertigung der behufs der Gebäudesteuer-Revision aufzustellenden Beschreibungen der Gebäude erforderlichen Formulare gehen nebst den Musterformularen und Vorschriften den Magistraten, Gemeinde- und Gutsvorständen mit dem gegenwärtigen Kreisblatt zu.

Der Eingang der Formulare ist mir bis zum 7. September cr. anzuzeigen.

Auf Grund des § 5 der ministeriellen Anweisung vom 7. Mai 1892 bestimme ich Folgendes:

Die Gebäudebeschreibungen sind in den Gutsbezirken von den Gutsvorstehern, in den Landgemeinden von den Gemeindefreibern nach Maßgabe der den Formularen beigegebenen Vorschriften anzufertigen. Dabei ist die größte Sorgfalt, Sauberkeit und Pünktlichkeit zu beobachten.

Die Gemeindefreiber haben die Formulare von den Gemeindevorständen sogleich in Empfang zu nehmen und vorläufig probeweise drei Gebäudebeschreibungen anzufertigen. Mit diesen haben sich die Gemeindefreiber nehuß Entgegennahme weiterer Instruction am Sonnabend, den 10. September cr. nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Landrathsamte einzufinden.

Die Magistrate sowie diejenigen Gutsvorstände in deren Bezirken gewerbliche Etablissements sich befinden, ersuche ich dem Termin beizuwohnen bezw. die mit der Anfertigung der Gebäudebeschreibungen beauftragten Beamten bezw. Personen zu entsenden.

Die ausgefüllten Gebäudebeschreibungen sind mir bis spätestens den 15. October cr. unerinnert und zur Vermeidung kostenpflichtiger Abholung einzureichen.

Groß-Strehlitz, den 29. August 1892.

Die Magistrate, Gemeinde- und Guts-Vorstände des Kreises veranlasse ich, die gemäß Art. 80 der finanzm. Ausführungs-Anweisung zum Einkommensteuergesetz halbjährlich aufzustellenden

Einkommensteuer Zu- und Abgangslisten mit den zur Begründung gehörigen Belägen spätestens am 20. September d. J. nach dem Muster XVII bezw. XVIII der Ausführungs-Anweisung in einfacher Ausfertigung einzureichen.

Die Listen sind gefordert nach den Gebestellen (Kreis-Kasse, Ortserheber) anzufertigen.

Die Angabe der Ursache des Zu- und Abgangs muß kurz in Spalte 11 der Listen angegeben sein (vergl. Art 76 und 78 II und ebenso die in den Mustern XVII und XVIII der Ausführungsanweisung enthaltenen Beispiele.)

Die Steuerpflichtigen sind in die Abgangslisten in derjenigen Ordnung aufzunehmen, wie sie in der Einkommensteuer-Rolle bezw. in der Zugangsliste aufeinanderfolgen.

Die Ausfall-Listen (Art 83 No. 2 der Ausführ.-Anw.) sind mir unter genauer Beachtung der Vorschriften des cit. Art 83 No. 2 Seitens der Gemeinde- und Guts-Vorstände rechtzeitig mitzutheilen.

Die bezüglichen Formulare sind in der **Hübner'schen** Druckerei zu haben. Wo Zu- und Abgänge nicht vorgekommen sind, muß Negativanzeige erstattet werden.

Groß-Strehlitz, den 26. August 1892.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission.
Königliche Landrath
 von Alten.

Die Magistrate, so wie die Amtsvorstände des Kreises, mache ich und zwar Bestere behufs Benachrichtigung der berufungsberechtigten Guts herrschaften darauf aufmerksam, daß für die Lehrer eine Verpflichtung zur Zahlung von Wittwen- und Waisen-Pensions-Kassenbeiträgen nicht besteht und demnach ein diesbezüglicher Passus in die Vokationen nicht aufzunehmen ist.

Groß-Strehlitz, den 27. August 1892.

Die Gemeindevorstände von Adamowitz, Annaberg, Borowian, Bresina, Chorulla, Deschowitz, Goradze, Grabow, Grodisko, Groß-Pluschütz, Gogolin, Groß-Stein, Jeschona, Kadlubitz, Karlubitz, Keltitz, Klein-Stein, Klutichau, Krassowa, Krempa, Kzienzowiesch Fr.-Vogtei Leschnitz, Mallnie, Michline, Mokrolohna, Neudorf, Oberwitz, Dleschka, Dschiek, Dttmütz, Poremba, Rosmierka, Sandowitz, Schedlitz, Sprentschütz, Waldhäuser, Wyssoka und Zyrowa, sowie die Guts vorstände von Adamowitz, Alt-Ujest, Balzarowitz, Blottnitz, Bresina, Chorulla, Deschowitz, Dollna, Gonschidorowitz, Goradze, Goy et Lalof, Grabow, Greboshowitz, Groß-Pluschütz, Groß-Stanisch, Groß-Stein, Groß-Strehlitz Schloß, Himmelwitz, Jarijchau, Jeschona, Kadlub, Kadlubitz, Klein-Stanisch, Klein-Stein, Krempa, Fr.-Vogtei Leschnitz, Mokrolohna, Neudorf, Niedzrowitz, Nogowischütz, Ober-Ülguth, Oberwitz, Dleschka, Dschiek, Dttmütz, Dttmuth, Petersgrätz, Poremba, Posnowitz, Rosmierz, Scharnosin, Schedlitz, Schentowitz, Schimischow, Sprentschütz, Strebinow, Stubendorf, Suchau, Suchodanitz, Tschammer-Ülguth, Schloß-Ujest, Groß-Strehlitz (Stadtwald), Warmuntowitz, Wierchlesche, Wyssoka und Zyrowa werden hiermit aufgefordert, meine Kreisblattverfügung vom 25. Juli cr. Seite 304, betreffend die Einreichung der Nachweisung der auf Grund des Gesetzes, betreffend die Ausdehnung der Krankenversicherungspflicht **binnen 8 Tagen** zu erledigen. Die bis dahin nicht eingegangenen Berichte werden durch kostenpflichtige Voten abgeholt werden.

Groß-Strehlitz den 23. August 1892.

Bestätigt der Häusler Florian Klyszej in Kadlub als Ortserheber für die Gemeinde
 Kadlub. K 4347.

Bestätigt der Einlieger Carl Przewozding in Krempa als Gemeindebote und Nachtwächter
 für die Gemeinde Krempa. K 4305.

Groß-Strehlitz, den 20. August 1892.

Der Königliche Landrath
 von Alten.

Öeffentliche Ladung. Nachbenannte Personen :

Laufende Nr.	Familien- und Vornamen.	Stand und Gewerbe.	Geburts- Ort.	Datum der Geburt			Letzter deutscher Wohnort bezw. Aufenthaltsort.
				Tag	Monat	Jahr	
1	Niestroj Leopold	unbekannt	Blottnig	12	Novbr.	1864	Amerika
2	Kalka Anton	"	Boritsch	30	Mai	1864	Boritsch
3	Zinka Nicolaus	"	Lafist	3	Dezbr.	1864	Chicago.
4	Jalomy Peter	"	"	14	Novbr.	1864	Amerika
5	Kobel Carl	"	Tsch.-Ellguth	7	Novbr.		unbekannt
6	Friße Wilhelm, Albert, Anton, Emil, Gustav	"	Gogolin	13	April		"
7	Pietruschka Constantin August	"	"	26	Januar		"
8	Wigas Stanislaus	"	"	5	Mai		Polen
9	Spranzel Martin	"	Grodisko	9	Novbr.		Amerika
10	Labus Ignaz	"	Jeschona	28	Juli		"
11	Giza Alexander	Knecht	Zarischau	24	Februar		unbekannt
12	Rondziela Paul	Arbeiter	Kzienzowiesch	11	Januar		"
13	Biemer Felix	unbekannt	Lafist	29	Februar		Amerika
14	John Blasius	"	"	3	"		"
15	Kruppa Franz	Arbeiter	"	25	Januar		Chicago
16	Sowa Johann	unbekannt	"	23	Juni		"
17	Schampera Franz	"	Dttmuth	30	März		unbekannt
18	Schalwig Maximilian	Arbeiter	"	14	April		Polen
19	Schatton Stanislaus	unbekannt	Sandowig	11	Mai		unbekannt
20	Wrochen Josef	"	Daniol	26	März		"
21	Neumann Ernst	"	Gr.-Strehlig	22	Novbr.		"
22	Stürz Bruno, Josef Anton	"	dto.	11	Dezbr.		"
23	Kaulbach Carl, August, Friedrich	Gymnast	Ujest	18	Oktober		Ujest
24	Ligazki Julius, August, Josef	Schreiber	"	30	März		unbekannt
25	Woclawczyk II Josef	unbekannt	Wierchlesche	4	Septbr.		"
26	Bogdoll Johannes	"	Zawadzki	24	Januar		"
27	Ibrom Theophil	"	Schwiertle	7	April		"
28	Klabisch Mathias	"	"	20	Februar		"
29	Kornas Anton	Müllergeselle	Zawadzki	8	Juni		"
30	Mocel Adam	unbekannt	"	10	Januar		"
31	Czech Franz	"	Adamowig	4	Oktober	1866	"
32	Ploch Johann	"	"	19	Mai	1866	"
33	Schlappa Valentin	"	"	8	Februar	1866	"
34	Wrobel Emanuel	Schüler	Blottnig	25	Dezbr.	1866	Amerika
35	Woc Josef	unbekannt	Carmerau	15	Januar	1866	Chicago
36	Woczny Lorenz	Hüttenarbeiter	Colonowsta	6	August	1866	Colonowsta

sämtlich 1865

Laufende Nr.	Familien- und Vornamen.	Stand und Gewerbe.	Geburts- Ort.	Datum der Geburt			Letzter deutscher Wohnort bezw. Aufenthaltsort.
				Tag	Monat	Jahr	
37	Jeschonek Josef	Knecht	Wyssoka	31	August	1864	unbekannt
38	Huntscha Emanuel, Josef	Hüttenarbeiter	Colonowśka	25	März	1865	Colonowśka
39	Barthodziej Theophil	unbekannt	Harraschowska	1	"	1865	unbekannt
40	Byzik Josef	Knecht	Liebenhain	20	Juli	1865	"
41	Dryja Carl	unbekannt	Bossowska	29	Oktober	1865	"
42	Plaszynk Franz	"	Zawadzki	6	"	1865	Amerika
43	Kullik Laurentius	"	Kowolowśka	4	Septbr.	1865	unbekannt
44	Friße Carl, Wilhelm, Albert	"	Bogolin	13	"	"	"
45	Kotula al. Rutola Carl	"	"	11	Novbr.	"	"
46	Niemczyk Franz	"	"	12	August	"	"
47	Nowak Carl	"	"	4	Novbr.	"	"
48	Breschkala Nikolaus	"	"	7	Septbr.	"	"
49	Stochniol Mathias	"	"	23	Februar	"	"
50	Schneider Johann Gottfried	"	"	28	Januar	"	"
51	Barton Carl	"	Strebinow	17	Septbr.	1866	"
52	Hajduk Johann	"	Gonschiorowitz	26	März	sämmlich 1866	"
53	Hirsch Johann	"	Himmelwitz	21	Septbr.		"
54	Pawliński Carl	"	"	9	"	"	"
55	Burczek Theodor	Knecht	Jarischau	4	Oktober	"	"
56	Wieczorek Carl	"	"	2	Novbr.	"	Jarischau
57	Panchyrz Franz	"	Keltisch	27	Septbr.	"	Amerika
58	Schampera Nicolaus	unbekannt	Dtmuth	1	Dezbr.	"	unbekannt
59	Stajot Josef	"	Petersgrätz	4	Juni	"	"
60	Krziza Franz	"	Schedlitz	29	Januar	"	"
61	Tischbierck Johannes	Knecht	Schironowitz v. R.	24	Juni	"	Lithauen
62	Gabor Johann	unbekannt	Warmuntowitz	7	Januar	"	unbekannt
63	Zbrom Franz	"	Schwierfle	30	Oktober	"	Schwierfle
64	Zanekki Michael	"	Zyrowa	29	Septbr.	"	unbekannt
65	John Michael	"	Goradze	27	"	"	Amerika
66	Kosciol Sylvester	"	Gogolin	30	Dezbr.	"	unbekannt
67	Borun Franz	"	Bendawitz	29	Novbr.	"	"
68	Kolber Josef	"	"	17	"	"	Amerika
69	Reinisch Johann	"	"	23	Juni	"	unbekannt
70	Troch Theophil	"	Blottwitz	25	April	sämmlich 1867	"
71	Kurka Paul	Hüttenarbeiter	Böhme	22	Januar		"
72	Bock II Josef	unbekannt	Carmerau	27	Februar	"	Chicago
73	Hippe Robert	"	Centama	30	Mai	"	unbekannt
74	Koskosc Michael	"	Chorulla	17	Septbr.	"	"
75	Dreja Johann	"	Colonowśka	5	Februar	"	"
76	Huntscha Peter, Paul	Former	"	23	Januar	"	Colonowśka
77	Kleinert Georgius	unbekannt	Nieder-Elguth	5	Oktober	"	unbekannt

Laufende Nr.	Familien- und Vornamen.	Stand und Gewerbe.	Geburts- Ort.	Datum der Geburt.			Letzter deutscher Wohnort bezw. Aufenthaltsort.
				Tag	Monat	Jahr	
78	Kobel Josef	unbekannt	Tsch.-Elguth	16	Oktober		unbekannt
79	EWald Eduard, Ro- bert, Hermann	"	Gogolin	19	Juli		"
80	Frank Franz	"	"	17	"		"
81	Frike Carl, Ernst, Emil	"	"	6	Juni		"
82	Pastuschel Alexander	Arbeiter	Strebinow	17	Juli		"
83	Reimann Hyacinth	unbekannt	"	8	August		"
84	Piontek Andreas	Zimmermann	Gonshorowitz	6	Novbr.		Gonshorowitz
85	Janekty Josef	unbekannt	Grobisko	27	Mai		unbekannt
86	Barthodziey Stefan	"	Harraschowska	23	Dezbr.		"
87	Drysch Paul	"	"	30	Mai		Amerika
88	Figura Thomas	"	Himmelwitz	29	Dezbr.		unbekannt
89	Solga Caspar	"	"	1	Januar		"
90	Bioly Johann	"	Kalinowitz	15	Mai		"
91	Halek Johann	"	"	26	Juni		"
92	Kulawik Vincent	"	Kzienzowiesch	21	Januar		"
93	Zalowy Hieronymus	Arbeiter	Lafisk	21	Juli		Amerika
94	Kruppa Peter	"	"	25	Juni		"
95	Sowa Dominit	"	"	4	August		"
96	Wollnik Damadius	"	"	10	Dezbr.		"
97	Wittel Anton	unbekannt	Freiv. Leschnitz	10	Juni		unbekannt
98	Skasczyk Simon	"	Liebenhain	27	Oktober		Amerika
99	Marek Vincent	"	Mokrolohna	28	März		unbekannt
100	Rupieczky Anton	"	Niewke	1	Juni		"
101	Gowin Johannes	"	Nogowischütz	8	"		"
102	Knappik Adolf	"	"	15	"		"
103	Nowak Wilhelm	"	Oleszka	25	April		"
104	Langer Caspar	"	Ottmuth	2	Januar		"
105	Koziol Adolf	"	Poremba	10	Februar		"
106	Piontek Anton	"	Rosmierka	17	Januar		"
107	Bomba Sylvester	"	Rosniontau	30	Dezbr.		"
108	Dziwisch Josef	"	Sacrau	18	August		"
109	Joziel Josef	"	"	15	Februar		"
110	Jeschonet Johann	"	Salesche	25	März		"
111	Skowronnek Constantin	"	"	13	"		"
112	Nowak Franz, Carl	"	Sandowitz	3	Mai		"
113	Brollik Simon	"	"	28	Oktober		"
114	Guzy Franz	Hüttenarbeiter	"	20	Januar		"
115	Kluba Thomas	"	"	6	März		"
116	Kandzora August	"	"	9	August		"
117	Kaleja Julius	"	"	16	Septbr.		"
118	Kandzora Josef	"	"	17	Novbr.		"
119	Strzpiec Valentin	"	"	9	Februar		"

sämmlich 1867

Laufende Nr.	Familien- und Vornamen.	Stand und Gewerbe.	Geburts- Ort.	Datum der Geburt			Letzter deutscher Wohnort bezw. Aufenthaltsort.
				Tag	Monat	Jahr	
120	Buzik Josef	unbekannt	Groß-Stanisfch	24	Februar	jännlich 1867	Amerika
121	Czapalla Johann	"	Klein-Stanisfch	15	Juni		"
122	Michalsky Paul	"	"	31	Dezbr.		Polen
123	Buzik Paul	"	"	5	Januar		Amerika
124	Wiora Albert	"	"	17	April		Polen
115	Chmiel Stanislaus	"	Klein-Stein	17	Novbr.		unbekannt
126	Siekiera Johann	"	Schl. Gr.-Strehlig	25	Juni		"
127	Jozfa Johann	"	Sucho	26	Januar		"
128	Tkocz Johann	"	Sucho-Daniez	10	Dezbr.		"
129	Badziora Carl Johann	"	Sucholohna	16	Januar		"
130	Bragal August	"	"	17	Juni		"
131	Elgoth Adam, Eduard	Schneider	Wjest	14	Novbr.		Wjest
132	Stlorz Mathias	unbekannt	Waldhäuser	27	Februar		unbekannt
133	Gomolla Johann	"	Warmuntowig	26	Juli	"	
134	Gwosdz Jakob	"	Zawadzki	24	Juni	"	
135	Kruppa Anton	"	"	6	"	"	
136	Ligon Josef	"	"	2	April	"	
137	Zmieskol Johann	Hüttenarbeiter	"	21	Juni	Zawadzki	
138	Wons Johann	unbekannt	Bendamig	23	März	unbekannt	
139	Mendchen Franz	Tischler	Zawadzki	13	Januar	Polen	

werden beschuldigt — als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehendes Heeres oder der Flotte zu entziehen ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen, oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebiets aufgehalten zu haben.

— Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 Strafgesetzbuch.

Dieselben werden auf

den 28. Oktober 1892 Vormittags 11¹/₂ Uhr

vor die Strafkammer des königlichen Landgerichts zu Dppeln zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten und es werden die Angeklagten auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Civil-Vorsitzenden der Kreis-Ersatz-Commission zu Groß-Strehlig über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatfachen ausgestellten Erklärung verurtheilt werden. — IV b M¹ 39/92 —

Dppeln, den 16. August 1892.

Der königliche Erste Staatsanwalt.

Der Stellmacher Johann Ronieczny aus Klein-Stein wird hiermit als Trunkenbold erklärt.

Es dürfen demselben weder geistige Getränke verabfolgt, noch ihm der Aufenthalt in Schankstätten gestattet werden.

Gast- und Schankwirth, welche dieser Verordnung zuwiderhandeln, werden auf Grund der Polizeiverordnung vom 18. September 1885 bestraft und haben unter Umständen Entziehung der Conzeßion zu gewärtigen.

Groß-Stein, den 27. August 1892.

Der Amtsvorsteher.

Auf der Chaussee von Leschnitz nach Gr.-Strehlitz ist eine **Trense und Pferdeleine** gefunden worden.

Der Eigentümer kann sich melden.

Groß-Strehlitz, den 23. August 1892.

Die Polizei - Verwaltung.

— **Anzeiger.** —

Königliches Gymnasium.

Zu der aus Anlaß des Tages von Sedan am 2. September vormittags 9 Uhr im großen Saale des Gymnasiums stattfindenden öffentlichen Schulfeier ladet im Namen des Lehrerkollegiums ergebenst ein
Groß-Strehlitz den 29. August 1892.

Der Königliche Gymnasialdirektor
Dr. Larisch.

Steckbriefs-Erledigung.

Der unterm 21. Juni 1892 hinter der Arbeiterfrau Pauline Hoeyppner aus Groß-Strehlitz von uns erlassene, im Groß-Strehlitz'er Kreisblatte (Stück 26) Seite 254 inserirte Steckbrief ist erledigt.

II D $\frac{137}{13}$ /92.

Groß-Strehlitz, den 22. August 1892.

Königliches Amtsgericht.

Bur Jagdsaison

empfehlen wir unser Lager von **gassichten Jagdpatronen vorschriftsmäßig** geladen mit Schwarzpulver und **rauchlosem Pulver „Plastomenit“** zu

Originalfabrikpreisen.

Ebenso offeriren verschiedene anerkannt vorzügliche Sorten **Pulver von Güttler** und den Rheinischen Pulverfabriken und das beliebte **engl. Büchsenpulver** in $\frac{1}{2}$ Pfd. Büchsen a Büchse 60 Pfg. ferner: **Patentschrot, Patronenhülsen, Papp- u. Filzpfropfen** einer geeigneten Beachtung Hochachtungsvoll

E. G. F. Schreier's Erben
Groß-Strehlitz.

Die dem Auszügler **Albert Moj** von hier zugefügte Beleidigung nehme ich zurück und leiste Abbitte.

Johann Bogodalla,
Häusler.

Redakteur Kgl. Kreis-Sekretair Nau.

Zahnarzt

Dr. Balcke,

Oppeln, Malapanerstr. 26 I an der Regierung.
Sprechstunden 9—1, 3—5. Unentgeltlich.
Unentgeltl. Klinik für arme Zahn und Mundkranke 5—6.
Sonntags keine Sprechstunden.

Mein Wohnhaus mit Laden, Stallung, Garten und Acker in recht gutem Zustand, geeignet für Kaufmann und Fleischerei ist sofort günstig zu verkaufen oder verpachten.

C. Raft,
Rafel, b. Stubendorf O/S.

Ed. Seiler, Liegnitz

größte Pianoforte-Fabrik Ost-Deutschlands,
liefert

Flügel, Pianinos und Harmoniums in anerkannt vorzüglicher Haltbarkeit, Ton-schönheit und Spielart zu mäßigen Preisen.
Prämirt auf 13 großen Ausstellungen.

Drud von Georg Hübner.

Extra-Beilage

zu Stück 35 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts

vom 31. August 1892.

Bekanntmachung.

Im Hinblick auf die drohende Cholera-Gefahr wird hierdurch bis auf Weiteres die Abhaltung von Ablaßfesten auf dem Annaberger bei Beschnitz im Kreise Groß-Strehlitz untersagt.

Oppeln, den 30. August 1892.

Der Regierungs-Präsident.

Indem ich vorstehende Bekanntmachung veröffentliche, ersuche ich sämtliche Ortspolizeibehörden, Guts- und Gemeindevorsteher des Kreises, für die weiteste Verbreitung derselben in ihren Bezirken Sorge zu tragen. An die Bevölkerung des Kreises richte ich die Mahnung, mit Rücksicht auf die drohende Cholera-Gefahr den Besuch des Annaberger zur Zeit zu unterlassen.

Groß-Strehlitz, den 31. August 1892.

Der Königliche Landrath
von Alten.
